

Deine Forschung am Himmel: Wie winzige Partikel unser Klima beeinflussen

Bachelor oder Master-Arbeiten im Themenbereich "Eisbildende Aerosole"

In unseren Arbeitsgruppen beschäftigen wir uns mit der Messung von sogenannten Ice Nucleating Particles, (INPs). Diese besonderen und in der Erdatmosphäre seltenen Aerosole induzieren die Bildung von Eis in Wolken. Damit beeinflussen sie wesentlich deren Strahlungseigenschaften sowie die Bildung von Niederschlag. Viele Details über die Natur, Herkunft und Verbreitung von INPs sowie die Mechanismen der Wolkeneisbildung sind noch nicht komplett verstanden. Daher führen wir sowohl Laboruntersuchungen als auch Feldmessungen zu INPs durch, wobei wir auch unsere großen Atmosphärensimulationskammern AIDA (Aerosol Interaction and Dynamics in the Atmosphere) nutzen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auch auf der Validierung von Messmethoden und der Qualitätssicherung der Daten im Rahmen der europäischen Forschungsinfrastruktur ACTRIS (Aerosol, Clouds and Trace Gases Research Infrastructure).



Wir haben regelmäßig interessante Bachelor- oder Masterarbeiten zu vergeben.
Bei Interesse bitte melden bei:

Dr. Kristina Höhler

Kristina.Hoehler@KIT.edu

ACTRIS Topical Centre
for Cloud In Situ Measurements (CIS)

Dr. Ottmar Möhler

Ottmar.Moehler@KIT.edu

Arbeitsgruppe
Aerosol-Wolken-Wechselwirkungen